

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise nach Hamburg, Schleswig, Dänemark und Ostfriesland.

Manitius, Johann Andreas

01.01.1734-30.06.1734

6. April 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159396

8 Coppenhagen d. 6. April 1734. Von den Juden = Fröhen

eingezogen.

Die erste Juden = Fröhen Sat. d. 10. Junii. 1727. der H. Hofrath
Dietrich gefallen, und den Juden mit Jesaja 49. freundlich
und mit Libanischen Worten besprochen. Die H. Hofrath hat
königliche Gnade und Wohlthaten, daß sie nämlich nicht deshalb
in die Welt und christliche Hoffen Doga bringen müssen,
daß sie für die Welt, sondern sie ist nicht heilighen Leben,
denn der König, Maj. allmächtigst befohlen hat, daß
im Jahr 1727 eine Religions = Conference ausgestellt
werden sollte, haben sie beschloffen, ihren Königen, daß sie
mit ihnen nicht sollen nicht geschehen werden, sondern
alle ihre Befehle befehlen, weil die aber nicht nur
als Lehren in der Bibel noch die Schriften zum Talmud auslegen
es nicht nur allein das geschehene Gottes Wort, also
Inhalt des Talmud der Lehren und Lehren. Der König
hat die Juden mit den Fröhen nicht befohlen, haben nicht
sich gehalten, daß sie nicht von der Bibel als von
dem Talmud sollten.

Die zweite Juden = Fröhen Sat. d. 17. Junii. der H. Hofrath
Dietrich gefallen, und es ist für den nicht, so es geschehen
hat. Im Jahr 1727 mit einem geschehen und besprochen
der Welt und christlich fünd, sondern weil sie den
der H. Hofrath abgewiesen und einen anderen Kesseln
für sich selbst, als Jer: 23. d. Job: 33. besprochen
haben. H. Hofrath hat, daß die Juden die geschehen
haben befohlen, weil derselbe sie nicht befohlen
haben erlaubt und zugelassen, die aber nicht für die
H. Hofrath die erste und zweite expression, der erste
so es geschehen, hinter H. Dietrich aber hat nicht
und es ist noch Fröhen zu den Deutschen Räte.

Die dritte Juden = Fröhen Sat. d. 1. Julii der H. Hofrath
Dietrich gefallen, und immer den Fall abzuwickeln, in welchem
sich das die erste und zweite, so es geschehen die natürliche
Gebiet, als auf dem (Federaliter) das, weil es in
allen Menschen soll der Gott geschehen, und nicht nur
gleich dem Holzerod werden.

Die vierte Juden = Fröhen Sat. d. 22. Julii wiederum der H.
Hofrath Dietrich gefallen, und gleich als die erste den ersten

1. Ergebnisse d. v. Arten 1794. Grothausen Lintrupp.

schade, und weil es selbst öfentl. defendirt fahr, so wäre
selbst und ein Glück, wodurch es den Tag stand.

Es wünsche ich gütlich
wagend und Vatz zu Ja. alle
Ihre vgl. Land in Ueber-
nennung zu.

Als ich hier im Abyssinien
 war, ging ich wieder
 zu dem Fr. Grotthausen,
 fand bei ihm 2. Bücher
 aus Frankfurt an, wozu
 ich nach Göttingen mit
 gehen wollte, ob etwas
 aus jenen Büchern, die mich
 einige gute Aufsätze über
 unsere Literatur in Börsen
 und Handelswesen geben
 sollten, weil sie die besten
 Artikel enthalten, woraus
 abgesehen werden für die
 und nachher manig.

Sein Vorigenles Theilos
Theol: nun und eintrug
solte sich nach desolath
nach, das solte sich ob
aber in der jehyflund
Garrisa vollenst.

Ueberdies haben wir diese Vögel so viel zu beschaffen, daß wir nur in Genuß nicht allezeit an dem Genuß der Jagd arbeiten, und die Mangel der verführerischen Jagd nach und nach abzuwenden zu bringen, welche so mühen sie abzugeben in Mangel, so unterschieden sagen wir, sie sollen, wenn sie mit sehr viel eine wenig abgeben, so sollen sie sich mit dem andern bald alle abgeben. Die sind einige Mangeln, welche wir beschaffen finden haben sollen, sie sollen auch nicht so viel haben, daß sie nicht wissen abzugeben, abgeben wir nicht mit Wissen, haben ihnen nur gesagt, daß sie sollen, daß sie in der Jagd ~~haben~~ Beschaffenheit und sind so abzugeben und sind resolute die Beschaffenheit zu haben, die so beschaffen sollen, wenn sie selbst nicht zu haben.

[illegible]

Diese Vorlesung ist viel zu beschaffen, daß
 ich allezeit zu dem Genuß der Vorlesung
 gehen muß und die Vorlesung nicht zu
 lassen, so müßten sie wenigstens in Mangel
 sein, so daß ich, wenn sie nicht ist,
 nicht so viel mit dem anderen bald, als
 Maynung, die Vorlesung ist, die Vorlesung
 ist, wenn ich nicht so viel mit dem
 Vorlesung, die Vorlesung ist, wenn ich
 nicht so viel mit dem Vorlesung, die
 Vorlesung ist, wenn ich nicht so viel
 mit dem Vorlesung, die Vorlesung ist,

4 Eggnefonten d. 7. April 1734. Cammib.

[illegible]

7. 7. April.

[illegible]